

**Österreichische  
Forschungsförderungsgesellschaft**

**Übersicht nationale  
Fördermöglichkeiten im Bereich  
Landtransport**

Martin Russ  
FFG-TP  
18.1.2007



**Inhalt:**

- **Förderprogramm IV2S+  
Intelligente Verkehrssysteme & Services ab 2007**
  - **Rückblick IV2S – 2002 bis 2006**
  - **Motivation**
  - **Rahmenbedingungen und Ziele**
  - **Programmlinien**
  - **Nächste Aktivitäten**

# IV2S

Von IV2S zu IV2S+

## IV2S - Intelligente Verkehrssysteme und Services

Impulse in strategisch wichtigen Themen und Technologiefeldern im Verkehrsbereich

### Ziele:

- kooperative und auf die Entwicklung und Verbesserung zukunftsfähiger Verkehrssysteme und Mobilitätslösungen ausgerichtete F&E Aktivitäten fördern
- Erschließung und Verankerung neuer Wissensgebiete, Kompetenzfelder und der Nutzung neuer technologischer Möglichkeiten in der für Österreich wichtigen Verkehrstechnikindustrie und im Verkehrsdienstleistungssektor unterstützen

### Programmlinien:

- A3 Austrian Advanced Automotive, A3-Leitprojekte;
- I2 – Intelligente Infrastruktur (I2-Leitprojekte; I2 Intelligente Logistik)
- ISB - Innovatives System Bahn

Neugestaltung 2007 → Details folgen!

## Ausrichtung IV2S

- forcieren der Wettbewerbsfähigkeit einer österreichischen Schlüsselbranche (Doppeldividende)
- unterstützen der Ziele der österreichischen und europäischen Technologie-, Verkehrs- und Umweltpolitik
- Inhaltliche Ausrichtung:
  - Weißbuch für Verkehr (2001)
  - 6. FTE-Rahmenprogramm
  - aktuelle europäische Umwelt-/Nachhaltigkeitsagenden und -ziele (z.B. Kyotoziele)
  - Leitlinien und Konzepte des Ressorts (z.B. Verkehrstelematikrahmenplan)
  - verkehrs- und umweltpolitische Ziele/Programme der Regierung

## Überblick IV2S (2002 – 2006)

IV2S geförderte Projekte				
Mio. EUR	geförderte Projekte	Partner inkl. Doppel-nennung	Förder-volumen	Projekt-volumen
ISB	56	150	9,4	20
A3	79		20,6	39,9
A3 Leitprojekte	8	351	3,3	7,4
I2	95		16,1	32,2
I2 Leitprojekte	12	350	2,1	4,3
Summen	250	851	51,5	103,8

### **IV2S+ - Weiterentwicklung des Impulsprogramms IV2S**

- stärkere Einbettung der nationalen Akteure in europäische Forschungs- und Innovationsnetzwerke und damit in europäische und weltweite Wertschöpfungsketten
- Ausrichtung auf internationale, sichtbare angewandte Spitzenforschung
- stärkere Ausrichtung auf langfristige Ziele einer zukunftsfähigen Mobilitäts- und Verkehrsgestaltung

### **Europäische und nationale Rahmenbedingungen/Ziele**

- 7. FTE - Rahmenprogramm, neuer integrierter Ansatz: Verknüpfung von Innovationsaktivitäten mit politischen Rahmenbedingungen, Berücksichtigung aller Verkehrsträger und Einbeziehung sozioökonomischer Aspekte
- Steigerung der Energieeffizienz und Diversifizierung
- Erreichung einer hohen Ko-Modalitätsrate
- Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Verkehrssektors
- strategische Forschungsagenden (bis 2020) der Technologieplattformen (ERRAC, ERTRAC)
- Verkehrspolitische Leitlinien des bmvit (Telematikrahmenplan, Binnenschiffahrtskonzept)
- nationale Umweltpläne (Nachhaltigkeitsstrategie, Kyotomaßnahmenplan etc.)
- Energieforschungskonzepte (e2050)

### **Impulsprogramm IV2S+ (2007 – 2010) - Programmlinien**

- **Alternative Antriebssysteme und Treibstoffe**
- **Intermodalität und Interoperabilität von Verkehrssystemen**
- **Technologien und Problemlösungen für einen sich wandelnden Mobilitätsbedarf**
- **Neue Impulse aus der Grundlagenforschung**

### **Alternative Antriebssysteme und Treibstoffe**

- Weiterentwicklung einer etablierten Programmlinie A3 aus IV2S
- Baut auf anerkannten Kompetenzen in Österreich auf und hilft diese weiter auszubauen
- wirtschaftliches Potenzial und Relevanz für anstehende Energie- und Umweltprobleme

#### **Programmziele:**

- Emissionsärmere Antriebsalternativen
- Treibstoffvarianten, z.B. Biotreibstoffe und synthetische Treibstoffe
- Erschließung von Querschnittstechnologien im Antriebs- und Fahrzeugbau

## **Intermodalität und Interoperabilität von Verkehrssystemen**

Bewältigen des Verkehrswachstum durch stärkere Nutzung intermodaler Verkehrslösungen

Hohe Kompetenz Österreichs (Programme KV, Logistik Austria, LAP)

Vernetzung der F&E Communities Bahn, Telematik, Transport&Logistik

### **Programmziele:**

- Steigerung von Intermodalität und kombinierten Güterverkehren
- Verbesserung multimodaler Mobilitätsoptionen im Personenverkehr
- Verbesserung der Interoperabilität zwischen Verkehrsträgern und Verkehrssystemen
- Entwicklung interoperabler, effizienter Umschlagtechnologien und Containersysteme
- Erhöhung von Sicherheit, Zuverlässigkeit und Effizienz von Transport und Logistiksystemen
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Reduzierung von Umwelt- und Gesundheitsbelastungen

## **Technologien und Problemlösungen für einen sich wandelnden Mobilitätsbedarf**

- überproportionale Steigerung berufsbedingter Pendlerverkehre, Wochenend- und Freizeitverkehre
- Wandel der Wirtschafts- und Bevölkerungsstruktur
- demographische Veränderungen

Fragen nach:

- Erreichbarkeit und Verfügbarkeit (accessibility)
- Mobilität und Zugang (mobility)
- Sicherheit und Verlässlichkeit (security)

sollen neu gestellt werden!

### Neue Impulse aus der Grundlagenforschung

- Transfer von Erkenntnissen aus der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in industrielle Praxis und Verkehrsplanung
  - naturwissenschaftliche Grundlagenforschung
  - angewandte Forschung (Ingenieurwissenschaften)
  - Medizin
  - Humanpsychologie
  - geisteswissenschaftliche Forschung
  - angewandte sozial- und kulturwissenschaftliche Forschung
- Entwicklungsoptionen für innovative und zukunftsweisende Systemkomponenten und Systemlösungen
- neue Ideen für veränderte Mobilitätskonzepte und Verkehrslösungen
- Schwerpunkt: Vernetzung zwischen Wissenschafts- und Umsetzungspraxis
- Mögliches erstes Thema: Erkenntnisse aus der Bionik

### Nächste Aktivitäten

- **Start erster Ausschreibungen aus IV2S+ im Frühjahr 2007**
- **Derzeit zusätzlich ERA-NET initiierte Transnationale Ausschreibung im Bereich Bahntechnologie in Vorbereitung → Start Juni 2007**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



Österreichische  
Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG)  
Thematische Programme –  
Programmmanagement IV2S+  
Sensengasse 1, 1090 Wien

**Ihre Ansprechpartner**

DI Martin Russ  
[Martin.russ@ffg.at](mailto:Martin.russ@ffg.at)  
Tel: 057755 - 5030

Dipl.-Geogr. Silke Frank  
[Silke.frank@ffg.at](mailto:Silke.frank@ffg.at)  
Tel: 057755 - 5031

DI Thomas Uitz  
[Thomas.uitz@ffg.at](mailto:Thomas.uitz@ffg.at)  
Tel: 057755 - 5032

